

---

**Persistenter Identifier:** 1207004561\_1940  
**Titel:** Jahresbericht über das Schuljahr ... - 1939/40  
**Ort:** Berlin  
**Beschriftungen:** Schulprogramm;  
**Signatur:** 2 ASP 429 b  
**Strukturtyp:** PeriodicalVolume  
**PURL:** [http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1207004561\\_1940/1/](http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1207004561_1940/1/)

Vom 13. Dezember 1939 bis 26. Februar 1940 war Studienassessor E d e l i n g zusätzlich der Schule zugewiesen; er übernahm einen Teil des Musikunterrichts. Am 12. Januar wurde Oberschullehrer M e l s b a c h als Leutnant zu den Pionieren eingezogen. Seinen Unterricht übernahm Turn- und Sportlehrer H i e b e r. Im Februar bestand Referendar K n a u p e die pädagogische Prüfung. Er hat unsere Anstalt zu Ostern verlassen. Studentrat B r i n k m a n n war vom Herbst bis Ostern wegen Krankheit beurlaubt, Studentrat S i e v e r t für vier Wochen, ebenfalls wegen einer schweren Erkrankung. Studienassessor G i e s e wurde am 20. Februar eingezogen, wurde aber wegen schwerer Grippeerkrankung vorläufig wieder entlassen und kehrte Anfang März zur Schule zurück. In der Zwischenzeit vertraten ihn die Referendare K l e i n s t o l l und H e i n e m a n n. Zu Ostern schieden von uns die Assessoren P o d g u r s k i, S c h m i d t, K i e s o w und G ö t t e. Ins Kollegium traten neu ein die Studienräte F e c k und P e t e r s o n und der Studienassessor S c h m i d t. Studienassessor Z e l s k e wurde zum Studienrat am Kaiserin-Augusta-Gymnasium ernannt.

Im letzten Schulvierteljahr war in unserem Gebäude in den Nachmittagsstunden die benachbarte Mozartschule einquartiert, die unter Kohlenmangel zu leiden hatte. Am 12. 3. fand die Entlassungsfeier für die Abiturienten statt. Die Klassen 5g und 6g mußten zu Ostern geteilt werden, so daß die Schule auch im neuen Schuljahr 18 Klassen umfaßt. Am 20. 3. schloß das Schuljahr mit der Flaggenhebung.

Der Ob.-Studentrat Dr. phil. habil. N e i ß, der nebenamtlich als Dozent für Mathematik an der hiesigen Universität tätig ist, wurde am 26. März 1940 zum außerplanmäßigen Professor ernannt. Seine Stellung an unserem Gymnasium bleibt dadurch unverändert.

4,

#### Bericht über die Schüler.

a) Am 21. u. 23. Juli 1939 nahmen Schüler an den vorbereitenden Ausschau-  
dungswettkämpfen für das Tammenbergsportfest teil. Bericht s. unter  
"Chronik der Schule".

Am 19. 12. 1939 fand ein Hausmusikabend statt. Bericht s. "Chronik der  
Schule".

b) Vom 28. 9. 39 bis zum 31. 10. 1939 erfolgte der Einsatz der Klassen 5-8  
durch Bann 198 der Hitlerjugend zur Erntehilfe. Von den 259 Schülern  
der genannten Klassen waren 150 an der Erntehilfe beteiligt.

c)

#### Verzeichnis der Schüler, die im Berichtsjahr 1939/40 das Reifezeugnis erhielten

Reifeprüfung Herbst 1939

Lfd. Nr.	Name	Geburtsstag	Gewählter Beruf	Vaters Stand des
1.	Hanelt, Gerhard Günter	9. 4. 21	Offizier	†
2.	Himmelsbach, Hans Joachim	19. 1. 21	Ingenieur	Kaufmann
3.	Roglin, Gerhard	15. 7. 20	Volkschullehrer	Steuerinspektor
4.	Each, Hans-Jochim	29. 12. 20	Gartenbauarchitekt	kaufm. Direktor

Reifeprüfung Ostern 1940

8 ga				
1.	Bastmann, Joachim	22. 9. 22	Ingenieur	Studienrat
2.	Böfel, Wolfgang	7. 10. 22	Diplomat	Oberingenieur